

**Stadt Erlangen**

# Einladung

## Ortsbeirat Kriegenbrunn

2. Sitzung • Mittwoch, 26.06.2019 • 19:30 Uhr •  
Florianstube, Mansfeldstraße 1

### Öffentliche Tagesordnung - 19:30 Uhr

1. Aktueller Stand Bürgerhaus Kriegenbrunn
2. Rückblick Kirchweih 2019 / Ausblick Kirchweih 2020
3. Aktueller Stand Ausbau A3
4. Aktueller Stand Neubau Schleuse und Kreuzung Hüttendorfer / Pappenheimer / Neuenweiherstraße
5. Bitte der Stadt Erlangen um Stellungnahme des Ortsbeirates zum Bauvorhaben neben der Wehrkirche
6. Bericht der Verwaltung
7. Mitteilungen zur Kenntnis
8. Anfragen / Sonstiges

Ich darf Sie hiermit zu dieser Sitzung einladen.

Erlangen, den 29. Mai 2019

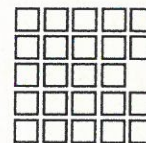
**STADT ERLANGEN**

gez. Jens Schäfer

Ortsbeiratsvorsitzender

Falls Tagesordnungspunkte dieser Sitzung aus Zeitgründen auf den nächsten Termin verschoben werden müssen, bitten wir Sie, die entsprechenden Unterlagen aufzubewahren und erneut mitzubringen.

**Die Sitzungsunterlagen können auch unter [www.ratsinfo.erlangen.de](http://www.ratsinfo.erlangen.de) abgerufen werden.**



**Stadt Erlangen**

**Ortsbeirat Kriegenbrunn**

**2014 - 2020**

2. Sitzung • Mittwoch, 26. Juni 2019

**Bericht der Verwaltung**

**Seite(n)**

- Anlage zu TOP 3: Stellungnahme Verkehrsplanung 3
- Erfahrungen mit dem Fahrplanwechsel der Linie 281: Stellungnahme ESTW 4-6
- Anlage zu TOP 5: Bauvorhaben Bruckweiherstraße 6 (neben der Wehrkirche) 7-14
- Stellungnahme Liegenschaftsamt: Grundstück als Blühstreifen 15
- Austausch Abfallbehälter am Eginoplatz 16
- Niederschrift 1. Sitzung Ortsbeirat Kriegenbrunn vom 27. Februar 2019 17-20

**Behringer Stephan**

---

**Von:** Kießling Alexander  
**Gesendet:** Dienstag, 16. April 2019 17:10  
**An:** schaefer-jens@gmx.net  
**Cc:** Behringer Stephan  
**Betreff:** AW: Niederschrift über die 1. Sitzung des Ortsbeirats Kriegenbrunn 2019, TOP 2: Neubau Schleuse und Kreuzung Hüttendorfer/ Pappenheimer/ Neuenweiherstraße  
**Anlagen:** Niederschrift über die 1. Sitzung des Ortsbeirats Kriegenbrunn 2019.pdf; 613\_232\_2019 UVPA-Beschluss vom 19.03.2019.pdf

Sehr geehrter Herr Schäfer,

als wir bei Ihnen im OBR im November 2018 waren, haben wir Ihnen die beiden Varianten LSA und Kreisverkehr vorgestellt. Die Planungen waren damals erst am Anfang, also in einem sehr frühen Planungsstadium. Uns war wichtig Sie frühzeitig einzubinden und Ihr Votum einzuholen.

In der anschließenden vertieften Untersuchung der beiden Varianten haben sich die verschiedenen Vor- und Nachteile heraus kristallisiert, die wir in der Beschlussvorlage beschrieben haben (s. Anlage). Bedauerlicherweise war das Ausschlusskriterium für den Kreisverkehr die zahlreichen Schwertransporte, die über diese Kreuzung fahren müssen. Hierbei handelt es sich nicht um gewöhnliche LKW, sondern um Sonderfahrzeuge um Überbreite/ Übergewicht z.T. mit Polizeibegleitung. Die Schwertransporte überschreiten die allgemein zulässigen Fahrzeugmaße: So können diese Fahrzeuge beispielsweise eine Länge von 29 m erreichen und Ladung mit einer Breite von 4,50 m oder einem Gewicht von 120 t transportieren. (Zum Vergleich: ein herkömmlicher Lastzug hat i.d.R. eine Länge von 18,70 m und eine Breite von 2,55 m zzgl. Spiegel.) Diese häufigen Sondertransporte können einen Kreisverkehr nicht befahren.

Wir bedauern, dass wir Ihrem Wunsch hier leider nicht nachkommen konnten.

Das Votum des Ortsbeirates war den Stadträten durchaus bekannt. Die Niederschriften der OBR-Sitzungen werden generell immer an alle Stadtratsfraktionen verteilt. Außerdem waren bei dieser Sitzung auch Stadträte persönlich anwesend.

Ich verbleibe mit freundlichen Grüßen

i.A. Dipl.-Ing. (FH) Alexander Kießling

---

STADT ERLANGEN  
Amt für Stadtentwicklung und Stadtplanung  
Abteilung Verkehrsplanung  
Sachgebiet Verkehrsanlagen und -steuerung

Dipl.-Ing. (FH) Alexander Kießling  
Büro 345 - Gebbertstraße 1  
Tel 09131 / 86-1326  
Fax 09131 / 86-1304  
alexander.kiessling@stadt.erlangen.de  
Post 91051 Erlangen

---

#OSID|78D7BE373F084927AD22D25829BBEDA2|22385503|OSID#

**Behringer Stephan**

---

**Von:** Schmitt.Anja <Anja.Schmitt@ESTW.DE>  
**Gesendet:** Donnerstag, 9. Mai 2019 18:06  
**An:** Behringer Stephan  
**Betreff:** Stellungnahme ESTW zu der 1. Niederschrift der Ortsbeiratssitzung Kriegenbrunn 2019  
**Anlagen:** 2019-04-12\_Niederschrift 1. Sitzung OBR Kriegenbrunn 2019.pdf

Sehr geehrter Herr Behringer,

anbei erhalten Sie unsere Stellungnahme zu der Niederschrift der 1. Sitzung des Ortsbeirats Kriegenbrunn 2019 mit der Bitte um Weiterleitung an den Ortsbeirat:

**TOP 1: Erfahrungen mit dem Fahrplanwechsel der Linie 281**

Vorab möchten wir uns für den Erfahrungsbericht des Ortsbeirats bedanken. Unser Ziel ist, den Stadtverkehr in Erlangen für die Bürgerinnen und Bürger so attraktiv wie möglich zu gestalten. Die Linie 281 musste aufgrund des Wegfalls der Linie 201 im Bereich Frauenaaurach im Rahmen einer Taktanpassung zum Dezember 2018 vereinheitlicht werden, um weiterhin eine ausreichende und gute Anbindung, auch gemäß den Vorgaben des Nahverkehrsplans der Stadt Erlangen, zu gewährleisten. Grundsätzlich sehen wir aktuell, soweit möglich, von derartigen Anpassungen bzw. Linienänderungen aufgrund des derzeitigen Aufbaus unseres Stadtverkehrs ab. Aus rechtlichen Gründen darf die Verkehrs- Aktiengesellschaft Nürnberg (VAG) ab dem 3. Dezember 2019 keine Leistungen mehr für die ESTW erbringen. Dies bedeutet für uns, dass wir innerhalb diesen Jahres umfangreiche Betriebssysteme, die für die Durchführung eines Stadtverkehrs benötigt werden, aufbauen müssen. Aufgrund dessen ist es uns bis Mitte 2020 leider nicht mehr möglich, Anpassungen an Buslinien bzw. Fahrplänen vorzunehmen, die innerbetrieblich Auswirkungen auf Busumläufe usw. haben. Dennoch nehmen wir Ihre geschilderten Punkte gerne auf und werden diese prüfen und ggf. zu einem uns möglichen Zeitpunkt umsetzen. Darüber hinaus können wir zu Ihren genannten Punkten folgende Rückmeldungen geben:

**Anbindung Grundschule Frauenaaurach**

Hier wurden in Abstimmung mit der Grundschule Frauenaaurach die ehemaligen Abfahrtszeiten, die zum Fahrplanwechsel im Dezember 2018 umgesetzt wurden, bereits dem aktuellen Bedarf angepasst.

**Anbindung Gymnasium Fridericianum**

Wir haben diesbezüglich bereits Hinweise erhalten. Die Fahrer wurden angewiesen auf den Zubringerbus zu warten. Bei Verspätungen oder anderen Behinderungen, z.B. durch Baustellen, kann dies allerdings nicht gewährleistet werden. Ebenso befinden wir uns aktuell noch in der Prüfung, die vorherige Fahrt ein paar Minuten früher verkehren zu lassen, um einen besseren Übergang zur Folgefahrt zu erreichen.

**Anbindung an die S-Bahn (S-Bahn-Halt Paul-Gossen-Straße)**

Durch die unterschiedliche Taktung der beiden öffentlichen Verkehrsmittel Deutsche Bahn (20- Minuten Takt) und ESTW (30- Minuten Takt) ist unter Betrachtung eines optimalen betrieblichen Umlaufs eine zeitliche Anpassung bei einigen Haltestellen leider nur schwer umsetzbar. Ebenso ist die Linie 281 an andere wichtige Verkehrsknotenpunkte, wie z.B. die Gebbertstraße, Arcaden oder das Forschungszentrum angebunden. Bei einer Verschiebung der Fahrtzeiten würde die Linie ihre Anschlüsse an die innerstädtischen Linien verlieren. Wie oben bereits erläutert, nehmen wir diesen Punkt jedoch gerne für zukünftige Anpassungen auf.

**Besetzung Frühfahrten**

Aufgrund des hohen Fahrgastaufkommens der Fahrt um 07:03 Uhr von Hüttendorf Tulpenweg wurde von unserer Seite kurzfristig ein Gelenkbus eingesetzt. Bei darauffolgenden Fahrgastzählungen konnten keine Überfüllungen des Fahrzeugs oder auch anderer Frühfahrten mehr festgestellt werden. Wir nehmen Ihren Hinweis jedoch auf und werden erneut Zählungen der Frühfahrten durchführen.

### Anbindung Schallershof

Uns liegen aktuell bereits Anfragen zu dem von Ihnen erläuterten Punkt vor. Aufgrund dessen haben wir uns dazu entschieden, baldmöglichst für den Stadtteil Schallershof ein Linienbedarfstaxi einzurichten. Dieses wird den aktuellen 120-Minuten Takt auf einen 60-Minuten Takt auffüllen und die Bürgerinnen und Bürger zu dem nächstgelegenen Umsteigepunkt befördern. Bei den Planungen werden bestmöglich Umsteigebeziehungen berücksichtigt. Wir weisen jedoch darauf hin, dass vor den Taktanpassungen im Dezember 2018 Fahrgastzählungen durchgeführt wurden. Im Bereich Schallershof hatten wir uns daher aufgrund der sehr niedrigen Nachfrage bzw. der nicht vorhandenen Nachfrage, dazu entschieden, einen 120-Minuten Takt einzurichten.

### Taktung allgemein

Bei unseren Planungen nehmen wir Bezug auf den Nahverkehrsplan der Stadt Erlangen (2016-2021). In diesem wurden Bedienungsstandards festgelegt, wie häufig Fahrzeuge auf den Buslinien verkehren sollen. Die Standards stellen dabei die Vorgaben zur räumlichen und zeitlichen Verfügbarkeit des ÖPNV dar. Sie dienen der Zugänglichkeit und Nutzbarkeit des ÖPNV für alle Bevölkerungsgruppen. Die Standards werden entsprechend der Leitlinie zur Nahverkehrsplanung in Bayern eingehalten:

**Tabelle 11: Verkehrszeiten**

Verkehrszeiten	HVZ (Uhrzeiten)	NVZ (Uhrzeiten)	SVZ (Uhrzeiten)
Montag bis Freitag	6:00-8:00	5:00-6:00	19:30-1:00
	16:00-18:00	8:00-16:00	
		18:00-19:30	
Samstag	--	10:00-17:00	5:00-10:00 17:00-1:00
Sonn- und Feiertag	--	--	ganztags

Quelle: Leitlinie zur Nahverkehrsplanung in Bayern

**Tabelle 12: Bedienungsstandards im Erlanger Stadtgebiet**

Bedienungshäufigkeit (in min)	Grenzwert			Richtwert		
	HVZ	NVZ	SVZ	HVZ	NVZ	SVZ
Kernbereich	15	15	30	10	10	20
Gebiete mit hoher Nutzungsdichte	30	30	60	10	10	20
Gebiete mit niedriger Nutzungsdichte	40	40	60	20	20	40
Verkehrsachsen	30	60	Bedarfs- fahrten	20-30	20-30	60

Quelle: Leitlinie zur Nahverkehrsplanung in Bayern

Der Stadtteil Frauenaarach ist ein Gebiet mit hoher Nutzungsdichte. Fahrten nach 20 Uhr fallen allerdings in die Schwachverkehrszeit (SVZ) mit einem Grenzwert von 60 Minuten. Der Ortsteil Kriegenbrunn ist hingegen sogar ein Gebiet mit niedriger Nutzungsdichte und müsste daher auch in der Hauptverkehrszeit lediglich mit einem 40-Minuten-Takt angebunden werden. Somit liegt der aktuelle Fahrplan sogar über den Vorgaben des Nahverkehrsplans.

Wir können die geschilderte Problematik dennoch nachvollziehen, können aber derzeit, wie bereits oben erwähnt, keine weiteren Anpassungen vornehmen. Darüber hinaus haben wir auch keine freien Kapazitäten für eine weitere Taktverdichtung. Wir nehmen den Punkt dennoch gerne für zukünftige Anpassungen auf.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Freundliche Grüße

Erlanger Stadtwerke Stadtverkehr GmbH

ppa. Anja Schmitt  
Abteilungsleiterin Betrieb | Betriebsleiterin BOKraft

Erlanger Stadtwerke Stadtverkehr GmbH  
Äußere Brucker Straße 33  
91052 Erlangen  
Telefon: 09131 823-4258  
Telefax: 09131 823-4595  
<mailto:anja.schmitt@estw.de>  
[www.estw.de](http://www.estw.de)

Geschäftsführer  
Matthias Exner  
HR B 8583, Amtsgericht Fürth, 90762 Fürth  
Erlanger Stadtwerke AG

Erlanger Stadtwerke AG  
Vorsitzender des Aufsichtsrats:  
Oberbürgermeister Dr. Florian Janik  
Vorstand:  
Wolfgang Geus (Vorsitzender),  
Matthias Exner,  
Frank Oneseit  
HR B Nr. 539, Amtsgericht, 90762 Fuerth

TOP 2 öf.

- 7 -

Errichtung eines Mehrfamilienhauses (fünf Wohnungen) mit Garage sowie Abbruch eines Wohnhauses und einer Scheune;

Bruckweiherstr. 6, Erlangen, Kriegenbrunn, Fl.Nr. 28

---

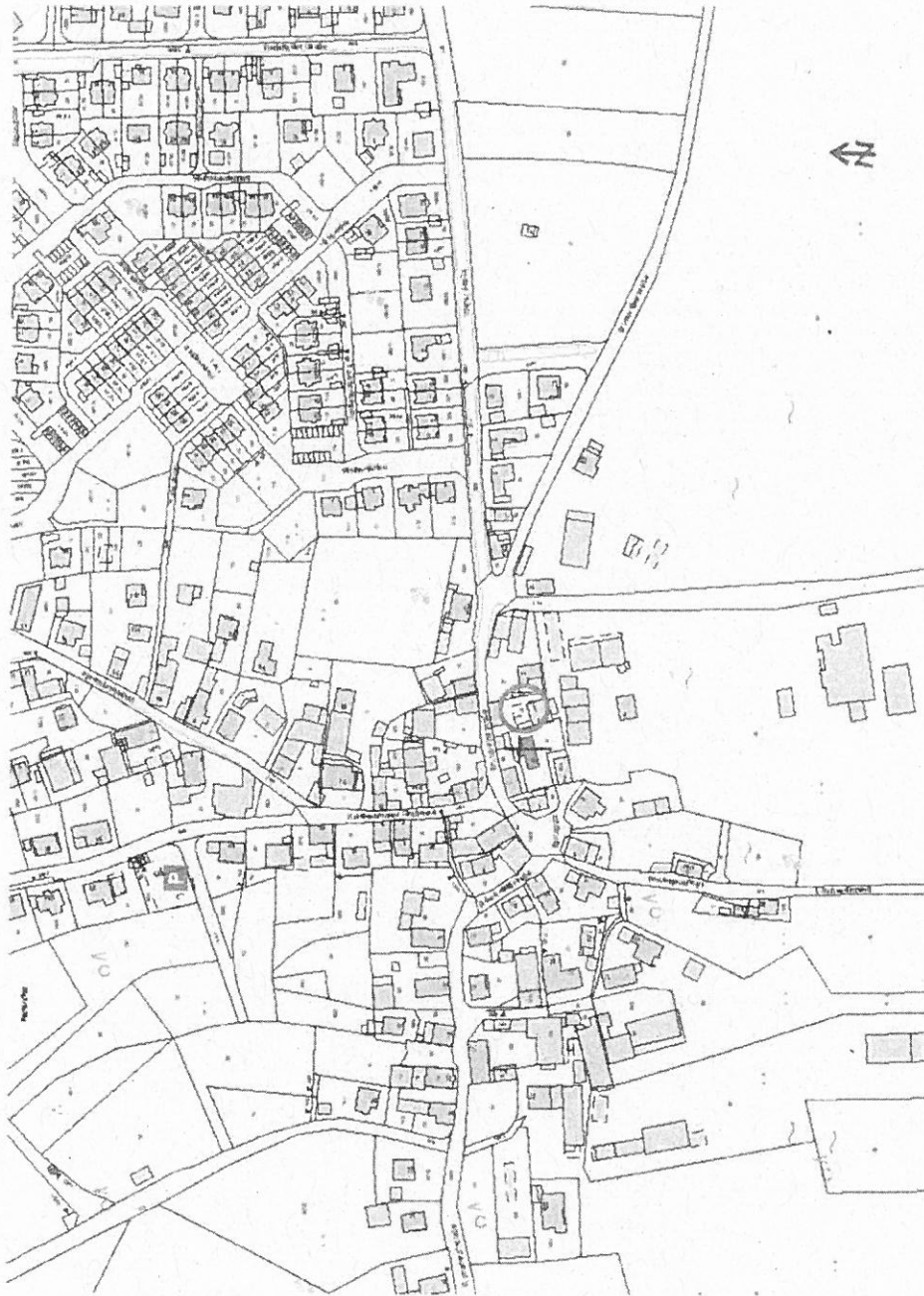
Das Vorhaben liegt innerhalb der im Zusammenhang bebauten Ortsteile = Innenbereich §34 BauGB. Der Gebietscharakter entspricht dem eines Dorfgebietes (MD).

Geplant ist das bestehende Wohnhaus an der südlichen Grundstücksgrenze sowie die bestehende grenzständige Scheune einschließlich Nebengebäude abzurechen und durch ein Wohngebäude zu ersetzen. Dieses wird im Grundstück etwa mittig situiert. Richtung Westen steht das Gebäude fensterlos an einer bestehenden Mauer an der Grundstücksgrenze.

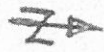
Nach verschiedenen Bauberatungen und Umplanungen findet das Bauvorhaben in der vorliegenden Form Zustimmung innerhalb der Bauverwaltung. Es fügt sich in seinem Bauvolumen und auch im Erscheinungsbild in die Umgebung ein. Im umgebenden Dorfgebiet sind grenzständige Gebäude ebenfalls vorhanden.

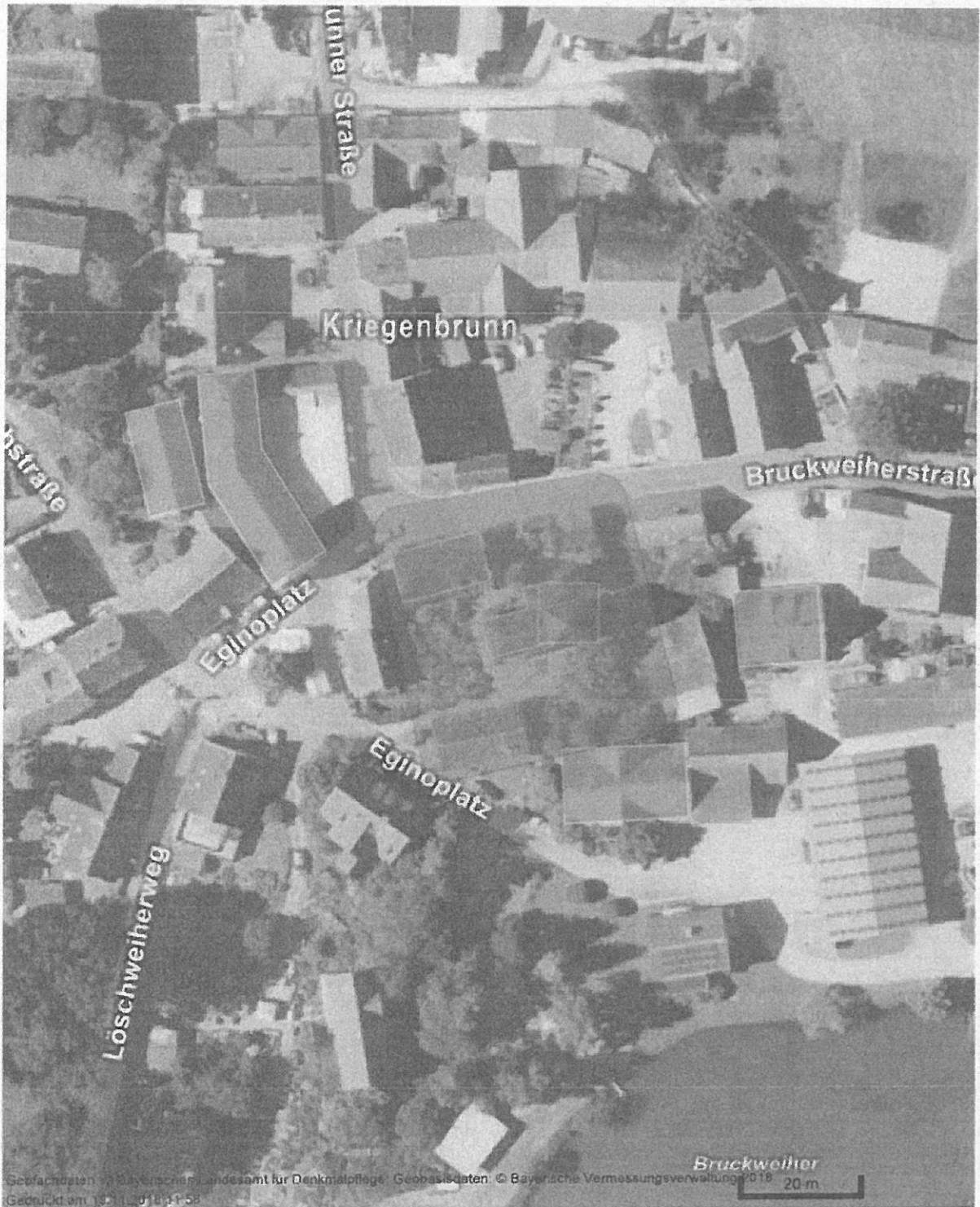
Die Untere Denkmalschutzbehörde sieht die Gliederung des Gebäudes als klassisch und ruhig an und spricht von einer insgesamt städtebaulich stimmigen Situation.

Lage des Bauvorhabens im Stadtgebiet; hier: Kriegenbrunn



Luftbild von Osten (Quelle: Googlemaps)





Lageplan mit Vorhaben



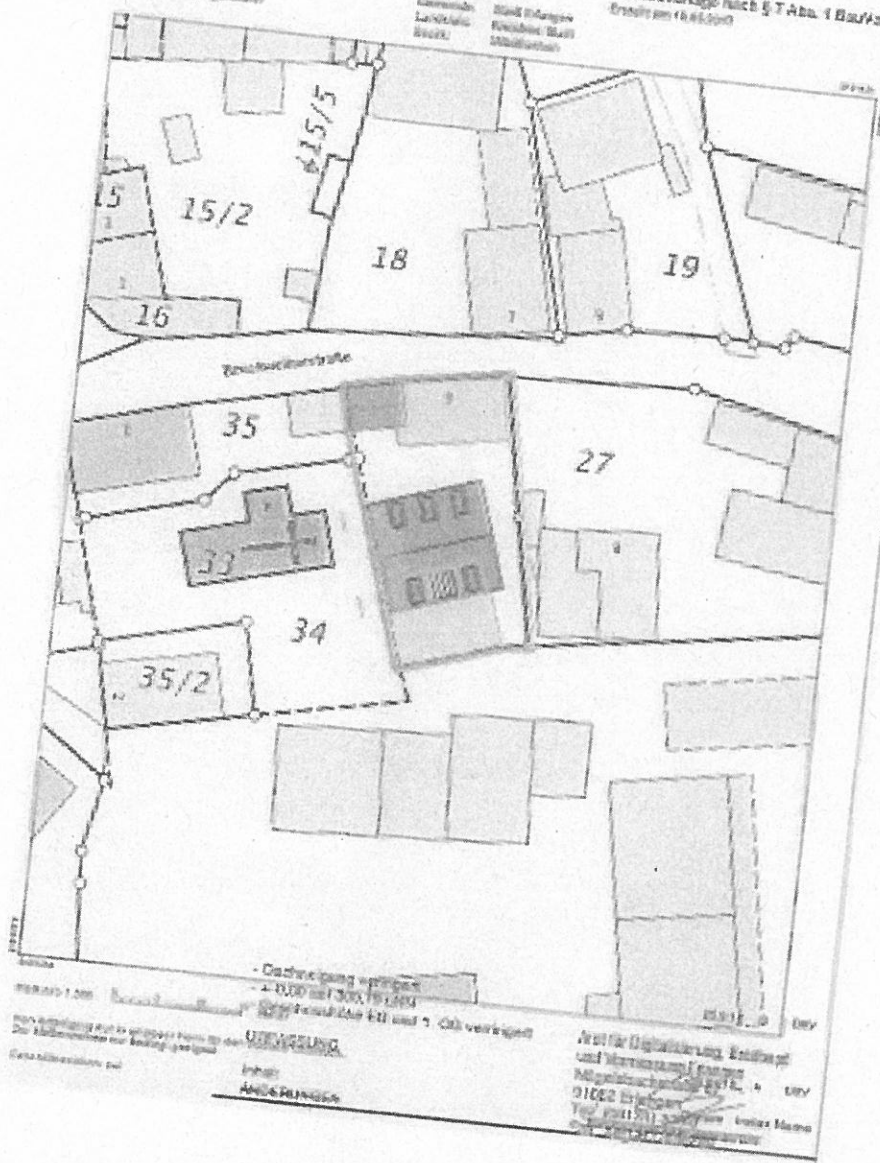
Amt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung  
Erlangen  
Nigelbuchstraße 67  
91052 Erlangen

Auszug aus dem  
Liegenschaftskataster

Flächenmaß 1:500  
zur Bauvergabe nach § 7 Abs. 1 BauVordV  
Erstellt am 16.05.2024

Kulturbereich: 25  
Gemarkung: Nigelnstein

Gemarkung: Nigelnstein  
Liegenschaft: 6000  
Stadt Erlangen  
Kreuzweg 6000  
Nigelnstein



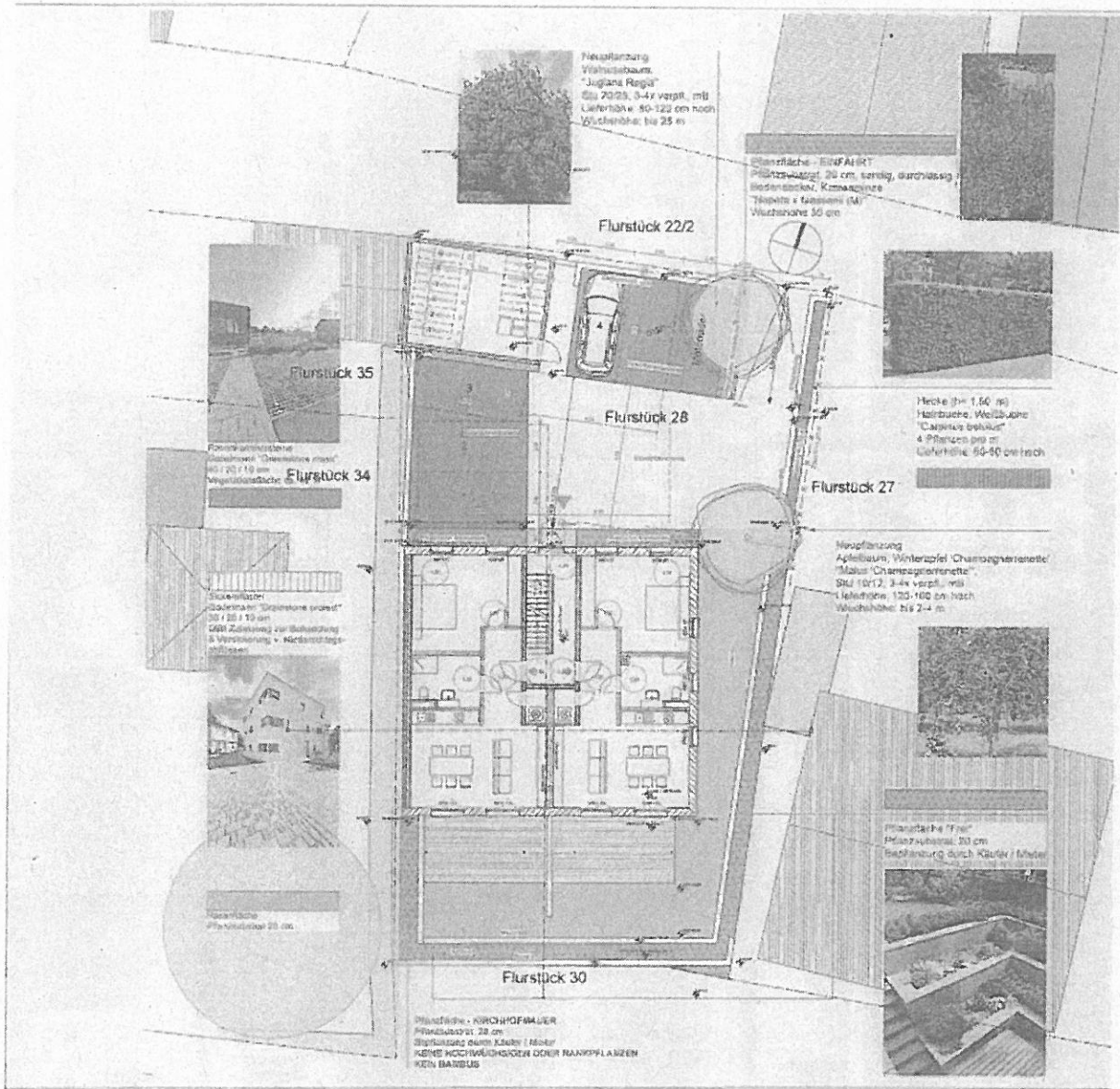
- Cadastre plan is printed  
- DVG 001 300 10/2024  
- Die Flächen sind mit 1:500 vergrößert

Maßstab 1:500  
Nicht verbindlich für die Baugabe  
Die Maßstäbe sind festgelegt

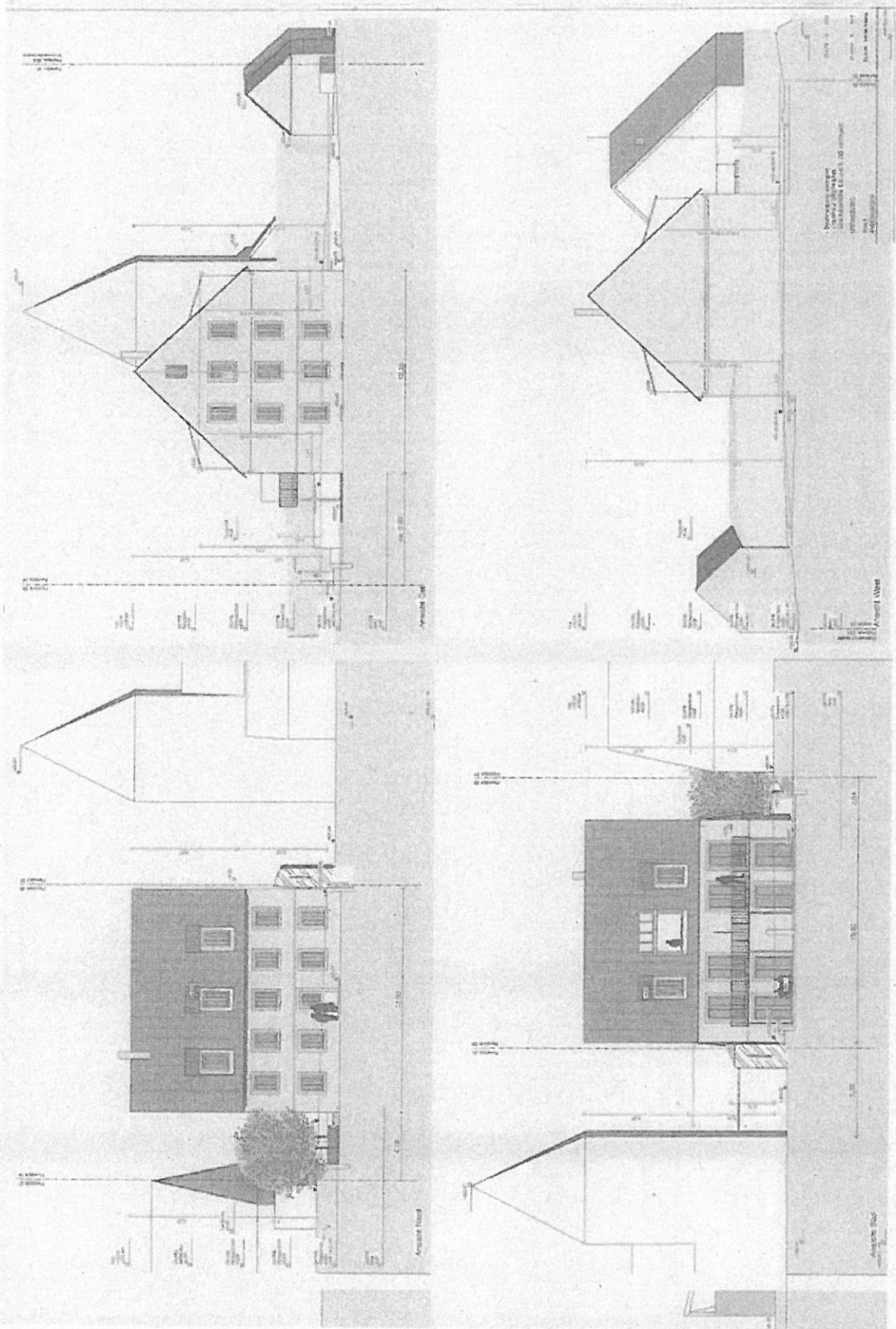
**VERMESSUNG**  
Inhalt:  
ANSCHLÜSSE

Amt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung  
Nigelbuchstraße 67, 91052 Erlangen  
Tel: (09131) 300-1000  
www.erlangen.de

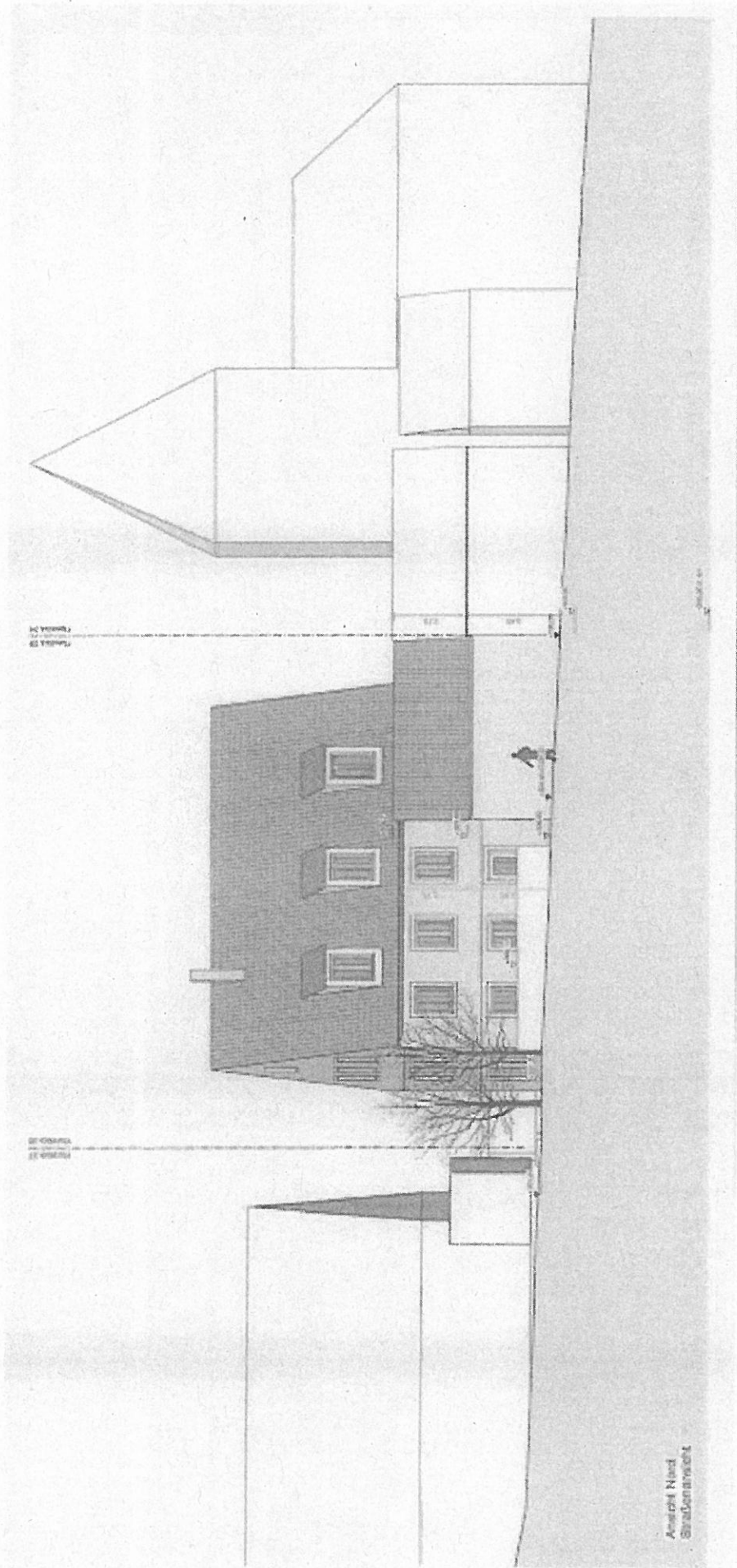
# Freiflächenplan



Ansichten 1



Ansichten 2



Ansicht Nord  
Straßenansicht

## Behringer Stephan

---

-15-

**Von:** Gebhardt Klaus  
**Gesendet:** Freitag, 26. April 2019 11:19  
**An:** Behringer Stephan  
**Cc:** Auer Birgit; Zidlicky Tanja; Kintopp Christoph  
**Betreff:** Ortsbeiratssitzung Kriegenbrunn am 27.02.2019

Sehr geehrter Herr Behringer,  
zum Protokoll der Sitzung des Ortsbeirats Kriegenbrunn, TOP 7 Anfragen/Sonstiges, nimmt das Liegenschaftsamt wie folgt Stellung:

Das betroffene Grundstück (Fl.Nr. 384) ist verpachtet. Frau Desch hat bereits mit dem Pächter Kontakt aufgenommen.

Es besteht grundsätzlich Einigung, dass ein artenschutzfördernder Blühstreifen (Größe und Lage ist noch vor Ort genauer abzustimmen) angelegt werden kann. Das Liegenschaftsamt würde dem auch zustimmen.

Wir weisen jedoch vorsorglich darauf hin, dass die Herstellung (Ansaat, ggf. Pflege) nicht von der Stadt übernommen wird.

Mit freundlichen Grüßen  
Klaus Gebhardt

Stadt Erlangen  
Liegenschaftsamt  
Abt. Grundstücksverwaltung und Wohnungsbauförderung  
Abteilungsleitung

---

Tel. 09131 / 86-2623  
Fax: 09131 / 86-2524  
Zeichen: II/232/GKA  
adress: Nägelsbachstr. 40, Zi. 08  
E-Mail: klaus.gebhardt@stadt.erlangen.de

Sie wollen ein Grundstück verkaufen oder kennen jemanden, der ein Grundstück verkaufen möchte?  
Die Stadt Erlangen ist immer an Grundstücken interessiert, insbesondere an landwirtschaftlichen Flächen.  
Sprechen Sie uns an. Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

## Behringer Stephan

---

**Von:** Maass Matthias  
**Gesendet:** Montag, 13. Mai 2019 12:41  
**An:** Behringer Stephan  
**Cc:** Kintopp Christoph; Winkler Jörg; Totzauer Gabriele; Ehrengut Johannes  
**Betreff:** Ortsbeirat Kriegenbrunn | Erledigung Top 7 | Niederschrift 1. Sitzung vom 27.02.2019 | AW: Ortsschild und Abfalleimer Kriegenbrunn

Hallo Herr Behringer,

bezugnehmend auf die Niederschrift der 1. Ortsbeiratssitzung Kriegenbrunn vom 12.05.2019 kann ich ihnen mitteilen, dass der Abfallbehälter am Eginoplatz durch EB773 getauscht wird.

Was die Reinigung des Dorfbaches angeht sind wir noch in Klärung mit Amt31. Sobald es hier ein Ergebnis gibt, reiche ich das nach.

Schöne Grüße  
Matthias Maaß

---

**Von:** Totzauer Gabriele <[gabriele.totzauer@stadt.erlangen.de](mailto:gabriele.totzauer@stadt.erlangen.de)>  
**Gesendet:** Mittwoch, 8. Mai 2019 09:32  
**An:** Atzenbeck Heike <[heike.atzenbeck@stadt.erlangen.de](mailto:heike.atzenbeck@stadt.erlangen.de)>; Winkler Jörg <[joerg.winkler@stadt.erlangen.de](mailto:joerg.winkler@stadt.erlangen.de)>  
**Cc:** Koch Matthias <[matthias.koch@stadt.erlangen.de](mailto:matthias.koch@stadt.erlangen.de)>  
**Betreff:** WG: Ortsschild und Abfalleimer Kriegenbrunn  
**Priorität:** Hoch

Hallo Heike, hallo Herr Winkler,  
ich bitte um Prüfung der Zuständigkeit für den Papierkorb, sofern wir nicht zuständig sind bitte Weiterleitung an 773, danke.

Mit freundlichen Grüßen

Gabriele Totzauer

Betrieb für Stadtgrün, Abfallwirtschaft und Straßenreinigung  
Abteilungsleitung EB 772: Abfallwirtschaft und Straßenreinigung  
Stintzingstraße 46  
91052 Erlangen  
Tel.: 09131 / 86-2069  
Fax: 09131 / 86-2011  
E-Mail: [gabriele.totzauer@stadt.erlangen.de](mailto:gabriele.totzauer@stadt.erlangen.de)  
web: [www.erlangen.de](http://www.erlangen.de)

---

**Von:** Behringer Stephan <[stephan.behringer@stadt.erlangen.de](mailto:stephan.behringer@stadt.erlangen.de)>  
**Gesendet:** Mittwoch, 8. Mai 2019 08:25  
**An:** Neumann Heinz <[heinz.neumann@stadt.erlangen.de](mailto:heinz.neumann@stadt.erlangen.de)>; Redel Marcus <[marcus.redel@stadt.erlangen.de](mailto:marcus.redel@stadt.erlangen.de)>; Totzauer Gabriele <[gabriele.totzauer@stadt.erlangen.de](mailto:gabriele.totzauer@stadt.erlangen.de)>; Kallinikidis Cornelia <[cornelia.kallinikidis@stadt.erlangen.de](mailto:cornelia.kallinikidis@stadt.erlangen.de)>; Glassl Roland <[roland.glassl@stadt.erlangen.de](mailto:roland.glassl@stadt.erlangen.de)>  
**Betreff:** WG: Ortsschild und Abfalleimer Kriegenbrunn  
**Priorität:** Hoch

Sehr geehrte Kollegen,

ich leite Ihnen zwei Anfragen des Ortsbeirates Kriegenbrunn weiter.



- 18 -

## **Ergebnis:**

Herr Schäfer eröffnet die 1. Sitzung des Ortsbeirates Kriegenbrunn im Jahr 2019. Herr Ortsbeirat Meißel ist entschuldigt, ansonsten ist der Ortsbeirat vollständig. Die anwesenden Betreuungsstadträte werden begrüßt.

Die Einladung erfolgte form- und fristgerecht. Die Tagesordnung wird verlesen. Änderungen sind nicht gewünscht.

Besonders begrüßt werden die anwesenden Bürgerinnen und Bürger sowie Herr Schreiter von den Erlanger Nachrichten.

### **TOP 1: Erfahrungen mit dem Fahrplanwechsel der Linie 281**

Seit dem Fahrplanwechsel im Dezember 2018 gab es einige Veränderungen an der Buslinie 281, die heute angesprochen und diskutiert werden sollen. Leider ist kein Vertreter der Erlanger Stadtwerke anwesend. Der Ortsbeirat wird daher die Punkte besprechen und das Protokoll an die Erlanger Stadtwerke weiterleiten.

Ein positiver Effekt ist die Einführung des 30-Minuten-Taktes während der Hauptzeiten werktags. Dies macht den Bus attraktiver und die Fahrten planbarer.

Für die Schüler bzw. bei den Schulbussen für die Grundschule Frauenaurach hat sich leider die Heimfahrt um 12.15 Uhr und 13.00 Uhr verschlechtert. Hier müssen die Schüler jetzt teilweise 30 Minuten auf eine Weiterfahrt warten. Hier ist eine bessere Abstimmung der Zeiten notwendig.

Die Anbindung an das Gymnasium Fridericianum muss verbessert werden. Hier sind die Umsteigezeiten zu knapp bemessen. Dadurch werden Anschlussbusse verpasst und dies führt zu langen Wartezeiten.

Die Anbindung der S-Bahn-Haltestelle „Paul-Gossen-Straße“ ist ebenfalls unglücklich. Auch hier sind die Fahrzeiten nicht auf die Umsteigezeiten abgestimmt.

Die Busse um 07.00 Uhr sind überfüllt, obwohl bereits Gelenkbusse eingesetzt werden. Hier sollte über den Einsatz von weiteren Bussen zu den Stoßzeiten nachgedacht werden.

Die Anbindung von Schallershof ist schlechter geworden. Dies macht gerade die Einkaufsmöglichkeiten für die Kriegenbrunner Bürgerinnen und Bürger unattraktiver.

Die Wartezeiten abends (ab 20.00 Uhr) sind zu lange. Hier sollte über eine Verkürzung des Taktes nachgedacht werden. Der bisherige 1-Stunden-Takt ist gerade für Bürger, die im Einzelhandel tätig sind, sehr unglücklich. Feierabend ist um 20.00 Uhr und dann muss bis 20:45 Uhr auf eine Busbeförderung gewartet werden. In Kriegenbrunn ist man dann erst gegen 21:30 Uhr.

Auch Samstag früh fahren zu wenig Busse, für die Bürger, die am Wochenende arbeiten müssen und rechtzeitig an ihrem Arbeitsplatz sein müssen. Hier ist auch an Krankenschwestern, Pfleger und andere Personen im Schicht- bzw. Frühdienst zu denken.

Der Wunsch des Ortsbeirates ist, dass der 30-Minuten-Takt durchgehend oder zumindest länger angeboten wird. Der Ortsbeirat Kriegenbrunn verweist auch auf die Erfahrungen der Bürger aus Frauenaurach. Dort hat der Ortsbeirat ebenfalls einige der oben genannten Punkte besprochen. Es wird auch nach der Anbindung der Linie 281 nach Vach gefragt. Hier könnten zumindest vereinzelt Busse bis nach Vach durchfahren.

### **TOP 2: Neubau Schleuse und Kreuzung Hüttendorfer / Pappenheimer / Neuenweiherstraße**

Am 15. Januar 2019 ist der aktuelle Newsletter des Wasserstraßenbauamtes erschienen.

Am 05.12.2018 wurde der Planfeststellungsbeschluss mit über 100 Einwendungen gefasst. Die öffentliche Auslegung ist im Januar 2019 erfolgt. Ende Februar 2019 wird Rechtskraft erlangt.

Bislang wurden bereits einige notwendige Vorarbeiten erledigt. Der Radweg wird neu gemacht. Im Jahr 2019 wird der nötige Grunderwerb erfolgen. Bodendenkmäler werden gesichert und ggfalls. verlegt. Die Ausschreibungsunterlagen werden zusammengestellt. Die Auftragsvergabe soll bis Ende 2020 erfolgen. Der Baubeginn ist derzeit für das Jahr 2021 geplant. Die Bauzeit für die Schleuse selbst soll 5 Jahre betragen. Der Rückbau der alten Schleuse ist dann mit 3 Jahren berechnet. Die komplette Fertigstellung wird demnach rund 10 Jahre in Anspruch nehmen.

In der letzten Sitzung des Ortsbeirates waren Herr Kießling und Herr Laubensdörfer von der Abteilung Verkehrsplanung der Stadt Erlangen anwesend und haben die beiden Möglichkeiten für die Kreuzung Hüttendorfer / Pappenheimer und Neuenweiherstraße vorgestellt. Im Prinzip ging es um die Frage, ob dort ein Kreisverkehr oder eine Lichtsignalanlage gebaut werden soll.

Der Ortsbeirat hat sich einstimmig für die Errichtung eines Kreisverkehrs ausgesprochen. In der Beschlussvorlage für den städtischen UVPA am 19.03.2019 empfiehlt die Verwaltung jedoch die Errichtung einer Ampelanlage. Auch das Wasserstraßenneubauamt befürwortet bzw. unterstützt die Ampelanlage. Der Ortsbeirat bleibt hier jedoch bei seinem Antrag auf Bau eines Kreisverkehrs. Leider wird in der Beschlussvorlage des UVPA nicht auf den Antrag des Ortsbeirates eingegangen. Hier hätte deutlich gemacht werden müssen, dass der Ortsbeirat Kriegenbrunn die Lösung mit Kreisverkehr einstimmig bevorzugt. Über dieses Verschweigen ist der Ortsbeirat sehr verwundert. Dem Ortsbeirat ist klar, dass die Ampelanlage vermutlich leichter zu realisieren ist, da auf Verhandlungen zum Grunderwerb verzichtet werden können. Auch eine Lichtsignalanlage ist geeignet die Verkehrssicherheit an der Kreuzung zu verbessern.

### **TOP 3: Aktueller Sachstand Bürgerhaus Kriegenbrunn**

Die Bauarbeiten kommen gut voran und sind voll im Zeitplan. Bislang gab es nur eine zweiwöchige Unterbrechung über Weihnachten. Die Fertigstellung ist für Ende 2019 geplant. Im Februar 2019 fand das letzte Treffen der Arbeitsgruppe mit Vertretern der Stadt Erlangen statt. Hier ging es um die Ausstattung und Möblierung. Es wird auch eine induktive Hörschleife eingebaut. Das gesamte Gebäude ist barrierefrei. Auch ein modulares Licht- und Soundmodul steht zur Verfügung. Ebenso eine Multimedia-Anlage mit Headset und Mikrofone. Das Bürgerhaus ist damit für nahezu jede Veranstaltung und Anforderung ausgestattet und zukunftssicher. Ende März 2019 ist eine Sitzung des Ortsrings mit den Vereinen zum Thema Bürgerhaus geplant. Hier wird dann über den aktuellen Stand berichtet.

Zum Thema „Kunst am Bau“ kann folgender Sachstand mitgeteilt werden. Der Ansatz war eine Ausschreibung mit Beteiligung der Kriegenbrunner Bürger zu gestalten. Im Dezember 2018 hat eine Sitzung mit Vertretern des Ortsbeirates stattgefunden. Im Februar 2019 wurde nun ein Künstler-Duo mit dem Kunstwerk „Der Verein“ ausgewählt. Der Ortsbeirat wird zu gegebener Zeit über die nächsten Schritte informieren.

### **TOP 4: Kirchweih Kriegenbrunn im Jahr 2019**

Zur Organisation der Kirchweih im Jahr 2019 hat sich eine Arbeitsgruppe gebildet. Gespräche mit den Schaustellern haben stattgefunden. Hier konnte bislang jedoch noch keine Einigung erzielt werden. Allerdings konnte ein anderer Festwirt gefunden werden. Es handelt sich hier um den gleichen Festwirt, der bereits die Kirchweih in Tennenlohe ausrichtet. Diese Zusage ist sicher. Die Kirchweih wird von 21. Juni bis 24. Juni 2019 stattfinden. Der genaue Platz ist noch nicht entschieden. Hier sind noch abschließende Gespräche nötig. Hierbei sind auch die genauen Details zu klären. Der Ortsbeirat möchte sich an dieser Stelle ausdrücklich für die gute Zusammenarbeit mit Abteilung 233 Märkte und Kirchweihen Frau Zerrahn und Frau Baus-Böwing bedanken. Der Ortsbeirat geht davon aus, dass es eine tolle Kriegenbrunner Kirchweih geben wird und hofft auf einen guten Besuch damit alle davon profitieren können. Der Ortsbeirat dankt ausdrücklich den Organisatoren und Helfen (z.B. Kärwa-Burschen, Jugendclub, u.v.m.)

### **TOP 5: Bericht der Verwaltung**

- Auf die Stellungnahme des Tiefbauamtes zur Errichtung einer Straßenbeleuchtung zwischen Frauenaarach und Bruck wird hingewiesen.
- Herr Castor / ESTW teilt mit, dass die Trafostation in der Londoner Straße 1 erneut mit Graffiti beschmiert ist und eine erneute Reinigung nicht zielführend erscheint. Daher wurde das Stationsgebäude in das Programm zur künstlerischen Gestaltung aufgenommen und soll bis zum Ende des Jahres ansprechend gestaltet werden. Die Erfahrung zeigt, dass dadurch eine erneute Verunstaltung durch Graffiti langfristig verhindert wird.

**TOP 6: Mitteilungen zur Kenntnis**

*Ohne weitere Wortmeldung*

**TOP 7: Anfragen / Sonstiges**

- Zum geplanten 6-spurigen Ausbau der Autobahn A3 wird es vermutlich eine Sondersitzung mit dem OBR Frauenaurach geben. Der Vergabeauftrag wird bis Ostern erteilt werden.
- Die Parksituation am Kindergarten bzw. Friedhof Kriegenbrunn hat sich offensichtlich entspannt und ist derzeit wohl kein Problem mehr. Allerdings steht hier noch eine Rückmeldung der Verwaltung an den Ortsbeirat aus und sollte noch erfolgen.
- Frau Desch regt einen Blühstreifen oder eine Blühwiese in Kriegenbrunn an. Das konkrete Grundstück gehört der Stadt Erlangen ist allerdings derzeit verpachtet. Die Stadt Erlangen würde sich jedoch mit dem Pächter in Verbindung setzen und alles Notwendige veranlassen. Diese Aussage wurde gegenüber Frau Desch von der Stadt Erlangen so getätigt. Der Ortsbeirat würde eine derartige Aktion und die Schaffung einer Blühwiese in Kriegenbrunn unterstützen, sofern der Pächter damit einverstanden ist und ihm dadurch keine Nachteile entstehen.
- Der Dorfbach zwischen Pechweiher und Aurach ist zu gewuchert. Dieser Bachlauf müsste gesäubert werden. Hier sind auch Steine zu entfernen. Der Bachlauf muss insgesamt von der Stadt Erlangen besser gepflegt werden, damit das Wasser gut ablaufen kann. Der Ortsbeirat stellt den Antrag auf Säuberung des Dorfbaches. Der erfolgte Rückschnitt allein war nicht zielführend. Hier müssen auch die Äste und Ablagerungen im Bach entfernt werden.
- Die Webseite „Kriegenbrunn.de“ ist ab April 2019 online. Die Inhalte werden von den Vereinsbetreuern gepflegt.
- Es werden einige offene Punkte aus den letzten Sitzung angesprochen.
- Die Punkte des Friedhofsamtes (Lautsprecheranlagen, Erdbestattung Freitag, Verfügbarkeit Urnen- und Erdgräber sowie Toilette) werden mitgeteilt.
- Es steht noch eine Stellungnahme zum Ersatz des Abfalleimers Eginoplatz aus. Der vorhandene Abfalleiner ist stark beschädigt und muss ersetzt oder repariert werden.
- Die nächste Sitzung des Ortsbeirates ist für den 26. Juni 2019 geplant. Der Termin soll sich bereits vorgemerkt werden.

gez.  
Jens Schäfer  
Ortsbeiratsvorsitzender

gez.  
Stephan Behringer  
Protokollführer